

TV 1899 Ellerstadt e. V.
Tischtennisabteilung
www.tt-ellerstadt.de

„Kantenball“

Daten - Fakten - Neuigkeiten



Heft Nr. 20 - 7. Jahrgang
August 2007

Organigramm 2007

Ulrike Brand Abteilungsleiterin	Rainer Pfarr Sportwart	Bernhard Erlewein Kassenwart	Wolfgang Spatz Vereinsangelegenheiten
Rainer Pfarr Jugendwart		Frank Höger Stellv. Jugendwart	
Wolfgang Spatz, Hans Doll Materialwarte			
Rainer Pfarr Nachwuchstrainer Fortgeschrittene *		Frank Höger Nachwuchstrainer Anfänger +	
Mannschaftsführer			
Axel Brand 1. M. Janina Höger Schülerinnen	Hans Friedrich 2. M. David Weibel Schüler 1	Stefan Dörr 3. M. Sebastian Dieringer Schüler 2	
Hans Doll, Wolfgang Spatz Festwarte			
Werner Föckler Pressewart	Hans Friedrich Redaktion „Kantenball“	Christopher Campbell, Frank Lauer Webmaster	

Zeichenerklärung: * = montags, + = freitags

Vorstand	- 1. Ebene
Erweiterter Vorstand	- Vorstand, 2., 3. und 6. Ebene
Sportausschuss	- Sportwart, Jugendwart, Stellv. Jugendwart, MF Aktive
Medienausschuss	- Pressewart, Redaktion „Kantenball“, Webmaster
Jugendausschuss	- Jugendwart, Stellv. Jugendwart, MF Schüler/innen

Die zuerst genannten Amtsinhaber fungieren als Vorsitzende in den Gremien.

**Spiel mal wieder Tischtennis. Werde Mitglied beim TVE!
TV 1899 Ellerstadt e. V.**

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, liebe Kinder.

Grundsätzliche und unerlässliche Voraussetzungen für die Umsetzung unserer Ziele sind selbstverständlich Training, Teamgeist und Kameradschaft. Denkt daran, dass Eure Mitspieler auf Euch zählen.

Unserem Nachwuchs werden wir auch dieses Jahr wieder unsere besondere Aufmerksamkeit schenken. Die erfreuliche Entwicklung im Nachwuchsbereich gestattet uns, dass wir für die Meisterschaftsrunde 2007/08 dank des unermüdlichen Einsatzes von Frank Höger eine Schülerinnen- und sogar 2 Schülermannschaften melden können. Für Betreuung und Training ist neben ihm auch noch unser Übungsleiter Rainer Pfarr zuständig.

Natürlich ist auch für die anderen Mannschaften, die an der kommenden Spielrunde teilnehmen, Spannung angesagt.

Terminplaner „**Kantenbällchen**“, der kleine Bruder unserer Abteilungszeitschrift im DIN A 6-Format mit allen wichtigen Daten für den Spielbetrieb in der kommenden Spielrunde wurde wieder rechtzeitig vor Rundenbeginn an alle Aktiven unserer 3 Herrenmannschaften und erstmals auch an unsere Schülerinnen und Schüler verteilt.

Sicherlich wird es für alle 3 Herrenmannschaften schwer die in der vergangenen Saison erreichten Tabellenplätze zu wiederholen, während von unseren Schülerinnen und Schülern mit Sicherheit ein besseres Abschneiden als in ihrem ersten Spieljahr erwartet werden darf.

Probleme gab es zunächst hinsichtlich der Meldung einer 3. Mannschaft. Nachdem aber Franz Kleinmanns sich bereit erklärt hat noch eine Spielrunde dranzuhängen, Martin Ammende seinen Vereinswechsel rückgängig gemacht hat und beide zugesichert haben regelmäßig am Spielbetrieb teilzunehmen, dürfte es keine personellen Schwierigkeiten geben.

In der Zeit zwischen der abgelaufenen und neuen Saison fand am 6. Juli auf dem TVE-Sportgelände unser diesjähriges Grillfest statt, zu dem alle Mitglieder nebst Anhang herzlich eingeladen waren. Wie immer wurde dieses Zusammentreffen gut angenommen, was natürlich insbesondere für die Förderung der Kameradschaft unerlässlich ist.

Ein schönes Erlebnis war unser diesjähriger Besuch vom 15. – 17. Juni bei unseren Tischtennisfreunden in unserer Partnergemeinde Dörfles-Esbach anlässlich des Dorffestes mit einem tollen Programm.

Leider war – wie immer bei solchen Anlässen – die Zeit zu kurz um sich auch einmal das Coburger Land mit all seinen Sehenswürdigkeiten anzusehen. Aus Anlass des 1225-jährigen Bestehens unserer Gemeinde im Jahr 2008 haben wir die DJK-ler aus Dörfles-Esbach im nächsten Jahr nach Ellerstadt eingeladen.

Lasst uns das Unternehmen *Saison 2007/08* gemeinsam nach dem Motto von Turnvater Jahn „frisch, fromm, fröhlich, frei“ angehen. Unser Wunsch für alle Mannschaften wird durch die fettgedruckten Anfangsbuchstaben dieses Vorwortes, von oben nach unten gelesen, kenntlich gemacht.

Zunächst aber viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe, die, wie gewohnt, über alles Wissenswerte ausführlich informiert, damit jeder von euch in „unserem“ Sport mitreden kann.

Eure **Kaba**-Redaktion

Impressum

„**Kantenball**“ ist eine Broschüre der Tischtennisabteilung des TV 1899 Ellerstadt e. V., die dreimal jährlich erscheint und an alle Abteilungsmitglieder kostenlos verteilt wird.

Herausgeber und Redaktion: Turnverein 1899 Ellerstadt e. V., Tischtennisabteilung

✉ Hans Friedrich, Bruchstr. 57, 67158 Ellerstadt

☎ 06237/2583 📧 hans-friedrich@online.de

Heft Nr. 20

Heft Nr. 21 erscheint nach Ende der Vorrunde 2007/08

1. Herrenmannschaft – Kreisliga Süd, Gruppe 2

Gruppeneinteilung

ASV Birkenheide III, TTF Dannstadt III, TV Ellerstadt, TV Kallstadt, SG Concordia Ludwigshafen, ASV Maxdorf IV, TTF Maxdorf II, VfL Neuhofen II, 1. TTC Oppau III, SV Pfingstweide II, TTC Schifferstadt III, TTV Süd-Böhl II.

Man darf gespannt sein, wie sich unsere 1. Herrenmannschaft in der kommenden Saison schlagen wird. Nachdem der TTC Schifferstadt III überraschenderweise doch noch in der Kreisliga verblieben ist, sind nur der 1. TTC Oppau III als Absteiger aus der Bezirksklasse, der ASV Birkenheide III aus der Parallelgruppe sowie der TTV Süd-Böhl II als Aufsteiger aus der Kreisklasse A neu hinzugekommen. Auf Grund vieler Spielerabgänge beim 1. TTC Oppau, insbesondere bei deren höherklassigen Mannschaften dürfte vielleicht sogar der 1. TTC Oppau III zu packen sein und auch gegen den Aufsteiger sollte man die Punkte behalten können. Mitfavorit für den Aufstieg ist neben ASV Birkenheide III die SG Concordia Ludwigshafen, die durch Neuzugänge das 1. Paarkreuz komplett neu besetzt hat. Nüchtern betrachtet kann bei der 1. Mannschaft wieder mit einem Mittelfeldplatz gerechnet werden. Grundbedingung hierfür ist - sofern der Mannschaft nicht außergewöhnliche Ereignisse in die Quere kommen - möglichst immer in kompletter Aufstellung anzutreten.

Nachdem **Kurt Neba** seit ca. Ende Januar nicht mehr am Spielbetrieb teilgenommen und inzwischen den Verein verlassen hat, bleibt zu wünschen, dass sich in der bevorstehenden Saison das Fehlen von Stammspielern auf ein Minimum reduzieren lässt und höchst selten auf Spieler der 2. Mannschaft zurückgegriffen werden muss. Schwächungen der 2. Mannschaft könnten für diese u. U. schwerwiegende Folgen haben.

Mannschaftsaufstellung

1. Axel Brand (MF), 2. Stephan Milpetz, 3. Peter Minich,
4. Werner Föckler, 5. Christopher Campbell, 6. Rainer Pfarr.

Makaber

Was ist der Unterschied zwischen Tischtennis und Fallschirmspringen? Beim Fallschirmspringen gibt es nur einen Aufschlag...

2. Herrenmannschaft – Kreisklasse A Süd, Gruppe 2

Gruppeneinteilung

TTC Altrip V, ASV Birkenheide IV, TV Ellerstadt II, DJK Limburgerhof IV, SG Conc. Ludwigshafen II, TV Maudach II, TTF Maxdorf III, VTV Mundenheim, TTV Mutterstadt IV, VfL Neuhofen III, 1. TTC Oppau V, SV Pfingstweide III.

Es bleibt abzuwarten, ob unser Team, das in der kommenden Runde wieder in gleicher Besetzung spielen wird, eine ähnliche Platzierung wie in der vergangenen Saison erreichen kann. Die Leistung unserer 2. Mannschaft in der Rückrunde spricht eher dagegen. Mit TTC Oppau V und VTV Mundenheim sind zwei Absteiger aus der Kreisliga hinzugekommen, deren Spielstärke für die Kreisklasse A nur sehr schwer einzuschätzen ist. TTF Maxdorf III und TTC Altrip V sind wider Erwarten in der Kreisklasse A verblieben. Zumindest der TTC Altrip V wird auf Grund von Neuzugängen bei deren höherklassigen Mannschaften und dadurch zwangsläufig Verstärkungen für die nachfolgenden Mannschaften bei der Vergabe der Meisterschaft ein gewaltiges Wort mitreden. Auch der ASV Birkenheide IV wird als Aufsteiger aus der Kreisklasse B mit neuem Gesicht sicherlich zu beachten sein. Außerdem sind die SG Concordia Ludwigshafen II und der TTV Mutterstadt IV stärker aufgestellt als letztes Jahr. Viel wird auch davon abhängen ob des Öfteren Ersatzstellung für die 1. Herrenmannschaft zu leisten ist und ob **Hans Friedrich** nach seiner Schulteroperation nochmals an seine früheren Leistungen anknüpfen kann. Das Ziel der 2. Mannschaft kann nur heißen: „Klassenerhalt“!

Mannschaftsaufstellung

1. Hans Friedrich (MF), 2. Gerhard Mayer, 3. Theo Merk,
4. Hans Doll, 5. Frank Lauer, 6. Wolfgang Spatz.

Witz

Warum nehmen die Ostfriesen ein Messer, wenn sie Tischtennis spielen?
Damit sie die Bälle besser anschneiden können.

3. Herrenmannschaft – Kreisklasse B Süd

Gruppeneinteilung

TTC Bad Dürkheim II, ASV Birkenheide V, TV Ellerstadt III, DJK Eintracht Ludwigshafen III, SG Concordia Ludwigshafen III, TV Maudach III, TTF Maxdorf IV, TTV Mutterstadt VI, TTC Oggersheim III, TTC Oggersheim IV, SV Pfingstweide V, TuS Wachenheim IV, TuS Wachenheim V.

Nach der anfangs etwas schwierigen Geburt wegen der Meldung einer dritten Mannschaft hat sich das Blatt doch noch zum Guten gewendet. **Martin Ammende** hat seinen geplanten Vereinswechsel wieder rückgängig gemacht und Ex-Kapitän **Franz Kleinmanns** hat sich bereit erklärt in der kommenden Spielrunde nun doch verfügbar zu sein. Mit **Johann Brust** kann auch fest geplant werden und auf **Bernhard Erlewein**, als Punkt 1 unserer „Dritten“, dürfte in der Regel ebenfalls Verlass sein. **Felix Rupp** wird wohl arbeitsbedingt ab und zu mal ausfallen aber mit **Marc Äckerle** steht ein Ersatzmann bereit, der jederzeit einsetzbar ist. So gesehen dürfte es dem neuen Mannschaftsführer **Stefan Dörr** bestimmt gelingen zu allen Spielen sechs Mann aufbieten zu können. Diese und andere z. Zt. noch nicht vorhersehbaren Ausfälle sind sicherlich mit dem Rest des Kaders zu kompensieren. Im Spieljahr 2007/08 wird es nur eine Kreisklasse B Süd geben, aber mit 13 Mannschaften, deren Spielstärke vorab nicht beurteilt werden kann. Mit insgesamt sechs neuen Mannschaften darf die „Dritte“ auf eine interessante Saison hoffen. Ein Mittelfeldplatz wäre ein schöner Erfolg.

Mannschaftsaufstellung

1. Bernhard Erlewein, 2. Martin Ammende, 3. Franz Kleinmanns,
4. Stefan Dörr (MF), 5. Felix Rupp, 6. Johann Brust,
7. Stefan Morlock, 8. Patrick Campbell, 9. Marc Äckerle,
10. Daniel Zimmermann, 11. Stephan Postel, 12. Frank Höger, 13. Tu Vu-Minh.

Spruchwort

So ist das Leben: Mal verliert man, mal gewinnen die anderen.

Schülerinnen - Kreisliga

Gruppeneinteilung

TTC Altrip I, TTC Altrip II, TTF Dannstadt, TV Ellerstadt, TTC Frankenthal, TTF Frankenthal, DJK Limburgerhof.

Unsere „Fireballs“ spielen in der kommenden Runde in der Kreisliga und haben es mit Ausnahme von TTC Frankenthal mit anderen gegnerischen Mannschaften zu tun als in der letzten Spielzeit. Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt auch in diesem Jahr unseren Schülerinnen und man darf gespannt sein über das Abschneiden in ihrer zweiten Saison.

Mannschaftsaufstellung

1. Janina Höger (MF), 2. Annika Trefz, 3. Nadine Butz, 4. Sarah Weibel,
5. Denise Bläsius, 6. Tamara Haase, 7. Leonie Morgenstern, 8. Christina Weigert.

Schüler – Kreisliga Gruppe 2

Gruppeneinteilung

ASV Birkenheide, TTV Bobenheim, TV Ellerstadt I, TV Ellerstadt II, TTV Frankenthal II, TTC Oppau I, TTC Oppau II, ASV Maxdorf, TuS Wachenheim II.

Für die Saison 2007/08 konnten zwei Schülermannschaften gemeldet werden. Beide spielen in der Kreisliga Gruppe 2. Die „Fireballs“ der Schüler 1 müssen nun in ihrer zweiten Saison beweisen, dass sie bereits einige Erfahrung gesammelt haben auch wenn sie zum Teil gegen andere Mannschaften antreten müssen. Wettkampfpraxis sammeln muss die Mannschaft der Schüler 2, weshalb es in erster Linie darauf ankommt, dass es Spaß macht, sich mit anderen Mannschaften messen zu dürfen.

Mannschaftsaufstellung Schüler 1

1. Dirk Jester, 2. David Weibel (MF), 3. Julien Keibel, 4. Manuel Rätsch.

Mannschaftsaufstellung Schüler 2

1. Sebastian Dieringer (MF), 2. Alexander Cöllen, 3. Georg Staudenmaier,
4. Till Peinemann, 5. Markus Cöllen, 6. Hannes Gestrich.

Wichtige Termine

- 25.08.07 - 1. Pokalrunde Schülerinnen und Schüler
- 29.08.07 - 1. Spieltag Vorrunde Herren II
- 31.08.07 - 1. Spieltag Vorrunde Herren I und III
- 01.09.07 - 1. Spieltag Schülerinnen und Schüler
- 22.09.07 - 1. Pokalrunde Herren, TVE I und TVE III Freilos,
TVE II nimmt nicht an Pokalrunde teil.
- 20.10.07 - 2. Pokalrunde Schülerinnen und Schüler
- 17.11.07 - 2. Pokalrunde Herren
- 08.12.07 - 3. Pokalrunde Schülerinnen und Schüler
- 15.12.07 - Vereinsmeisterschaften und Jahresabschlussfeier
- 07.01.08 - 1. Spieltag Rückrunde Herren I
- 11.01.08 - 1. Spieltag Rückrunde Herren II und III
- 12.01.08 - 1. Spieltag Rückrunde Schülerinnen und Schüler
- 26.01.08 - 3. Pokalrunde Herren
- 15.03.08 - 4. Pokalrunde Herren
- 29.03.08 - 4. Pokalrunde Schülerinnen und Schüler
- 12.04.08 - Bezirkspokalendrunde Herren
- 26.04.08 - Bezirkspokalendrunde Schülerinnen und Schüler
- 03.05.08 - PTTV-Pokalendrunde Schülerinnen und Schüler
- 03.05.08 - PTTV-Aufstiegsspiele Bezirks- und Verbandsebene
- 26.04.08 - Pokalendrunde Schülerinnen und Schüler
- 11.05.08 - PTTV-Pokalendrunde Herren

Weitere Termine: Siehe Rahmenterminplan 2007/08

Geburtstagsliste

Im kommenden Berichtszeitraum feiern folgende Mitglieder ihren Geburtstag:

27.08.07 David Weibel	13 J.	30.10.07 Marc Äckerle	20 J.
02.09.07 Felix Rupp	24 J.	05.11.07 Bernhard Erlewein	45 J.
11.09.07 Theo Merk	66 J.	23.11.07 Christopher Campbell	23 J.
17.09.07 Ulrike Brand	38 J.	06.12.07 Rainer Pfarr	30 J.
18.09.07 Silja Stephan	31 J.	10.12.07 Sebastian Dieringer	14 J.
16.10.07 Gerhard Mayer	45 J.	16.12.07 Axel Brand	37 J.
18.10.07 Stephan Milpetz	41 J.		

Die „Kaba“-Redaktion und alle Abteilungsmitglieder gratulieren den Geburtstagskindern und wünschen ihnen für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Bei der am 9. Mai 2007 durchgeführten Versammlung standen als wichtigste Tagesordnungspunkte „Aussprache über Unstimmigkeiten“ und evtl. erforderliche „Neuwahlen“ auf dem Programm. Ein weiterer sehr wichtiger Punkt war die Diskussion über die Meldung einer 3. Mannschaft.

Hans Friedrich informierte vor der Eröffnung der Abteilungsversammlung die Anwesenden, dass unser Presse- und Sportwart Kurt Neba zu dieser nicht erscheinen werde und Punkt 2 - Saison 2006/07 - der Tagesordnung somit ausfällt. Gleichzeitig verwies er auf den Kantenball, Heft Nr. 19, das von Kurt Neba noch fertig gestellt wurde und aus dem alle Einzelheiten der Saison 2006/07 entnommen werden können. Punkt 8 - Aussprache über Unstimmigkeiten - betreffend erwähnte Hans Friedrich, dass ihm hierzu die Stellungnahme von Kurt Neba vorliege und diese zum gegebenen Zeitpunkt verlesen wird. Mit der Aussage die weiteren notwendigen Schritte werden sich aus diesem Bericht ergeben gab er gleichzeitig den Startschuss zur Eröffnung der Versammlung.

Abteilungsleiterin Ulrike Brand begrüßte den 1. Vorsitzenden des TV Ellerstadt, Peter Frech sowie die 15 anwesenden Aktiven (infolge der Wichtigkeit eine gut besuchte Versammlung) und übergab das Wort an Wolfgang Spatz.

Wolfgang Spatz berichtete, dass die Tischtennisabteilung ein gutes Verhältnis zum Hauptverein hat und es z. Zt. keinerlei Probleme gibt.

Bernhard Erlewein fehlte entschuldigt wegen eines geschäftlichen Termins. Die Kassenlage konnte deshalb nicht vor Ort beleuchtet werden. Es sei aber alles in Ordnung so die Aussage der Abteilungsleiterin.

Ulrike Brand berichtete, dass der nächste Bezirkstag erst am 11. Mai stattfindet und dass der Termin für die Verbandsgemeindemeisterschaften im Einzel und Doppel vom 11. auf den 18. Mai verschoben wurden.

Rainer Pfarr informierte die Versammlung über die Jugendarbeit und stellte fest, dass sich z. Zt. ca. 20 - 25 Jugendliche während der Trainingszeiten in der Schulturnhalle tummeln.

Auch mit dem Abschneiden der Schülerinnen- und Schülermannschaft in ihrer ersten Spielrunde konnte man sehr zufrieden sein und für die nächste Saison wird eine weitere Steigerung erwartet. Für die übernächste Saison ist man wahrscheinlich soweit auch noch eine 2. Schülermannschaft melden zu können. Auch wenn die im Februar durchgeführten Mini-Meisterschaften mangels Beteiligung von Ellerstadter Kindern ein Reinfall waren, so will man evtl. doch noch einmal einen Versuch starten.

Hans Friedrich verlas anschließend die Stellungnahme von Kurt Neba bezüglich der Unstimmigkeiten in der u. a. auch sein Austritt aus dem Verein sowie die Niederlegung seiner Ämter als Presse- und Sportwart verkündet wurde. Es stellt sich die Frage ob es überhaupt hat soweit kommen müssen. Mit Kurt Neba haben wir einen guten und zuverlässigen Aktiven (als Spieler sowie auch als Presse- und Sportwart) verloren, der uns si-

cherlich noch fehlen wird, insbesondere als Spieler der 2. Mannschaft in der er in der kommenden Runde eigentlich hatte spielen wollen. Auf Grund der vorgegebenen Fakten war es müßig weiter darüber zu diskutieren, aber vielleicht sollte dieser Fall Anlass genug sein bei irgendwelchen zukünftigen Unstimmigkeiten in der Abteilung, diese sofort anzusprechen und aus der Welt zu schaffen. Zum Schluss seiner Stellungnahme hegte er den Wunsch, dass die von ihm ins Leben gerufene Vereinszeitschrift „Kantenball“ nun schon im siebten Jahr, nicht dem Tode geweiht ist und schlug vor, dass diese Arbeit von Hans Friedrich weitergeführt wird, sofern die Versammlung an einem Weiterbestehen der Vereinszeitschrift interessiert ist. Diesem Wunsch wurde einstimmig, bei einer Enthaltung, entsprochen.

Ulrike Brand übernahm dann die anstehende Wahl des Presse- und Sportwartes mit jeweils einstimmigem Ergebnis. Es wurden gewählt zum:

Sportwart	-	Rainer Pfarr
Pressewart	-	Werner Föckler
Redaktion Kantenball	-	Hans Friedrich

Auch wurden die Mannschaftsaufstellungen (vorbehaltlich noch zu diesem Zeitpunkt möglicher personeller Änderungen) vorgenommen.

1. Mannschaft - Brand MF, Milpetz, Minich, Föckler, Campbell Ch., Pfarr
2. Mannschaft - Friedrich MF, Mayer, Merk, Doll, Lauer, Spatz
2. Mannschaft nimmt nicht am Pokalwettbewerb teil.
3. Mannschaft - NOCH OFFEN -
Erlewein B., Dörr, Brust, Äckerle und Zimmermann können fest eingeplant werden, Campbell P., Kleinmanns und Postel sporadisch.
Bei Morlock muss nachgefragt werden, evtl. sollen auch Regenauer A. und Erlewein D., die z. Zt. in Birkenheide spielen, angesprochen werden.

Seniorenmannschaft - **Eine Seniorenmannschaft wird nicht gemeldet.**

Erfreulich, dass Frank Lauer auf Grund seines Spielverhältnisses auf einen Einsatz auf Platz 5 in der 2. Mannschaft bestand. Das zeugt von gesundem Ehrgeiz.

Unsere im Juni stattfindende Reise nach Dörfles-Esbach wird mit 10 Personen angetreten und zwar mit privaten PKW's. Der überwiegende Teil wird dieses Mal bereits freitags anreisen.

Als Termin für unser Grillfest wurde Freitag, der 6. Juli 2007, 19.00 Uhr eingeplant. Für die Ellerstadter Kerwe wurde um Mithilfe unserer Mitglieder gebeten und zwar am Sonntag, 2. September beim Getränkeausschank im Weingut Studier.

Bezüglich Training in unserer Halle während der Ferienzeiten - sofern erforderlich bzw. gewünscht - wird sich Ulrike Brand zukünftig telefonisch an den 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wachenheim und gleichzeitig 1. Vorsitzender des TVE, Peter Frech, wenden.

Axel Brand wurde Gewinner der Vereinsrangliste. Überreichung des Wanderpokals sowie der Urkunde erfolgt wie gewohnt durch unseren Sportwart beim Grillfest.

Verbandsgemeindemeisterschaften 2007

Platzierungen unserer Teilnehmer/innen

Herren

Mannschaften (eine Klasse) - Keine Platzierung

Einzel A- Klasse - Keine Platzierung

Einzel B- Klasse

3. Frank Lauer

Doppel A-/B-Klasse

3. Werner Föckler/Günther Kleiber (TuS Wachenheim) und
Rainer Pfarr/Stefan Koplín (ASV Birkenheide)

Schüler/innen

Einzel A-Schüler

2. David Weibel

Einzel B-/C-Schüler

2. Dirk Jester

A/B-Schülerinnen - Einzel

3. Janina Höger

Einzel C-Schülerinnen

1. Sarah Weibel, 2. Nadine Butz, 3. Leonie Morgenstern

Doppel - Keine Platzierung

Trainingszeiten beim TV Ellerstadt

Montag und Freitag in der Turnhalle der Grundschule

Jugendliche/Schüler - Mo., 18:00 - 19:30, Fr., 17:00 - 19:30 Uhr

Erwachsene - Mo. + Fr., 19:30 - 22:00 Uhr

Axel Brand gewinnt Wanderpokal in der Saison 2006/07.

Stand der Vereinsrangliste per 30. Juni 2007

1. Axel Brand	384 Pkt.	14. Bernhard Erlewein	100 Pkt.
2. Kurt Neba	346	15. Felix Rupp	92
3. Peter Minich	295	16. Stefan Morlock	69
4. Werner Föckler	288	17. Franz Kleinmanns	68
5. Gerhard Mayer	283	18. Johann Brust	67
6. Christopher Campbell	204	19. Daniel Zimmermann	56
7. Rainer Pfarr	197	20. Tu Vu Minh	34
8. Hans Doll	185	21. Martin Ammende	32
9. Hans Friedrich	176	22. Marc Äckerle	29
10. Theo Merk	144	Patrick Campbell	29
11. Frank Lauer	142	24. Stephan Postel	25
12. Stephan Milpetz	134	25. Frank Höger	24
13. Stefan Dörr	108		

Vor Beginn der Saison 2007/08 gilt die neue Rangliste mit Startpunkten gemäß den Mannschaftsaufstellungen; die Punkte aus der Saison 2006/07 werden dann restlos gestrichen.

Startaufstellung 2007/08 (nur in Mannschaften gemeldete Spieler)

1. Axel Brand	60 Pkt.	14. Martin Ammende	34 Pkt.
2. Stephan Milpetz	58	15. Franz Kleinmanns	32
3. Peter Minich	56	16. Stefan Dörr	30
4. Werner Föckler	54	17. Felix Rupp	28
5. Christopher Campbell	52	18. Johann Brust	26
6. Rainer Pfarr	50	19. Stefan Morlock	24
7. Hans Friedrich	48	Patrick Campbell	24
8. Gerhard Mayer	46	Marc Äckerle	24
9. Theo Merk	44	Daniel Zimmermann	24
10. Hans Doll	42	Stephan Postel	24
11. Frank Lauer	40	Frank Höger	24
12. Wolfgang Spatz	38	Tu Vu-Minh	24
13. Bernhard Erlewein	36		

Punktevergabe für Meisterschaftsspiele:

Kreisliga - 1. Pk. = 16 Punkte, 2. Pk. = 8 Punkte, 3. Pk. = 4 Punkte pro Einzelsieg,

Kreisklasse A - 1. Pk. = 8 Punkte, 2. Pk. = 4 Punkte, 3. Pk. = 2 Punkte pro Einzelsieg,

Kreisklasse B - 1. Pk. = 4 Punkte, 2. Pk. = 2 Punkte, 3. Pk. = 1 Punkt pro Einzelsieg.

Punktevergabe für Vereinsmeisterschaften:

1. Platz = 100 Punkte, 2. Platz = 95 Punkte, 3. Platz = 90 Punkte usw.

Punktevergabe für Forderungsspiele:

Je aktueller Platzdifferenz = 1 Punkt (max. 5 Plätze/Punkte) für den Sieger.

Werner Föckler ist der fünfte der noch aktiven TVE-ler, den „Kaba“ in Würdigung langjähriger Treue zum Verein und vieler sportlicher Erfolge näher vorstellen möchte.

Der 1945 geborene heutige Vorruehändler ist ein waschechter Ellerstadter. Er ging dort zur Schule und hat bereits mit 9 Jahren in der C- Jugend mit dem Fußball begonnen. Mit 14 Jahren begann er seine Ausbildung als Dreher in der BASF, die er 1963 erfolgreich abschloss. Im gleichen Jahr begann er beim TVE mit dem Tischtennis, wozu ihn sein ehemaliger Klassenlehrer, Karl-Heinz Schwarzweller, überredete. In Abendkursen bildete er sich zum REFA-Ingenieur weiter und erwarb die Meisterprüfung. In seiner Firma bot man ihm dann die Stelle als Lehrlingsausbilder an. Diese Arbeit mit jungen Leuten machte ihm sehr viel Spaß, sodass er diese Tätigkeit bis zu seinem Vorruehstand ausübte. In einer Sitzung im Jahr 1968 hielt es der damals amtierende 1. Vorsitzende des TV Ellerstadt, Eitel Kesselring, für notwendig, einen vereinseigenen Schiedsrichter zu melden, um in den Genuss von Geldern seitens des Fußballbundes zu gelangen. Man stellte wenn auch schweren Herzens, den überaus wertvollen und vielseitig verwendbaren aktiven Spieler Werner Föckler zu einem Lehrgang ab, um dort die Prüfung ablegen zu können. Das gelang auch mit gutem Erfolg im Jahr 1969. Nun begann er in den unteren Klassen zu pfeifen und spielte zusätzlich beim TVE noch Fußball und Tischtennis. Trotz einiger erfolgreicher Jahre im Tischtennis, wo er mit dem TVE etliche Meisterschaften und Pokale gewann, zog es ihn immer mehr zur Schiedsrichterei. Als in Ellerstadt zwischendurch die TT- Abteilung aufgelöst wurde, verschlug es ihn nach Birkenheide und später dann nach Gönheim, wo er mit beiden Vereinen ebenfalls viele Erfolge feierte. Trotz allem war er immer noch beim TV Ellerstadt als Co - Trainer und Spieler im Fußball tätig. Zwischenzeitlich heiratete er seine heutige Frau Traudel und bald komplettierten 3 Kinder die Familie. Da nun die Wohnung in Weisenheim am Sand zu klein wurde, begann er mit dem Bau eines Eigenheimes, bei dem ihn einige Ellerstadter Tischtennisspieler in vorbildlicher Weise unterstützten, wofür er heute noch dankbar ist. Langsam begann dann seine Schiedsrichter-Laufbahn Formen anzunehmen und stetig und in schneller Folge ging es nach oben. Nach 3 Jahren leitete er schon Spiele der höchsten Amateurklasse im Verband, der damaligen 1. Amateurliga, und im 4. Jahr dann Spiele der Regionalliga. Im 5. Jahr schaffte er den Sprung in die 2. Bundesliga was noch keinem Schiedsrichter in einer derart kurzen Zeitspanne gelungen war. Im Jahr 1980 wurde er mit 35 Jahren als damals einer der jüngsten Schiedsrichter in die 1. Bundesliga berufen. Ein besonderes Highlight im ersten Jahr war das damalige Schlagerspiel Borussia Mönchengladbach - Bayern München. 1982 durfte er mit dem bekannten Schiedsrichter Walter Eschweiler als Linienrichter zum Endspiel der Landesmeister nach Barcelona reisen, sein internationales Debüt vor 116.000 Zuschauern, wovon er noch heute schwärmt. Im gleichen Jahr kam er dann selbst auf die „Internationale Liste der FIFA-Schiedsrichter“, wo er über 10 Jahre lang viele Länder- und Europacups Spiele geleitet hat. Eine besondere Auszeichnung war für Werner seine Nominierung als jüngster Schiedsrichter in der Bundesligageschichte für das erste Pokalendspiel 1985 in Berlin zwischen Bayer Uerdingen und Bayern München. Tolle Erinnerungen für ihn sind auch die Turniere in China und Indonesien (Nordsumatra) sowie die Teilnahme bei der Studentenweltmeisterschaft in Kobe in Japan im Jahr 1986. Mit annähernd 80 internationalen Einsätzen und 127 Bundesligaspielen sowie 3 Spielen im Austausch mit der Schweiz und vielen Einsätzen in der 2. Bundesliga und im DFB - Pokal endete seine Schiedsrichterlaufbahn im Jahr 1992, als er aus Altersgründen ausscheiden musste. Im gleichen Jahr wurde er in den Lehrstab des DFB berufen, wo er bis heute noch als Schiedsrichter-Beobachter in allen Klassen tätig ist. Gleichzeitig übernahm er einige Positionen im Bereich des Südwestdeutschen Fußball- Verbandes und wurde 1998 in dessen höchstes Gremium berufen. Inzwischen ist er „Chef“ von über 2500 Schiedsrichtern im SWFV. Sein prominentester Schüler ist Markus Merk aus Kaiserslautern. Nachdem er in seiner Bundesligazeit aus Zeitgründen sein TT- Hobby aufgegeben hatte, begann er in der Saison 2000/01 wieder bei „seinem“ TV Ellerstadt. Nachdem er zunächst in der dritten Mannschaft anfang, ging es auch hier durch seinen unbändigen Trainingsfleiß ständig bergauf und inzwischen ist er als Stamm-

spieler der 1. Mannschaft nicht mehr wegzudenken. Sein Lieblingssport Tischtennis dient ihm vor allem als Entspannung von seiner stressigen Arbeit im Schiedsrichterwesen. Zusammenfassend lobt Werner Föckler seine Förderer Rolf Weilbrenner (früherer 1. Vorsitzender) und Peter Frech, den er als großes Vorbild und Freund sowie unermüdlichen Kämpfer sieht. Das war für ihn auch immer ein Grund, dem TVE trotz vieler lukrativer Angebote bis heute treu zu bleiben.

Wir wünschen ihm und uns, dass er noch viele Jahre bei bester Gesundheit nicht nur die Geschicke der Schiedsrichter beim SWFV leiten kann, sondern insbesondere auch uns Tischtennispielern als guter Sportkamerad und aktiver Spieler erhalten bleibt.

SONSTIGES !

Was ist „Gesundheitssport Tischtennis“?

Tischtennis macht gesund. Diese Tatsache ist inzwischen wissenschaftlich bewiesen. Das Institut für Sportwissenschaften an der Universität Magdeburg hat in einer aktuellen Studie festgestellt, dass sich der schnellste Ballsport der Welt bei Einsatz geeigneter Übungsformen sehr gut für ein gesundheitsorientiertes Ausdauertraining und damit zur Vorbeugung von Herz-Kreislaufkrankungen eignet. Und das nicht nur auf Weltklasse-Niveau sondern für jedermann.

Die positive Wirkung von Laufen, Turnen und Schwimmen war bereits bekannt, Tischtennis ist nun die erste Spielsportart, die als Gesundheitssport anerkannt ist – durch das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT des Deutschen Sportbundes. Tischtennis ist daher -richtig ausgeübt- eine anerkannte Präventionssportart.

Tischtennis

Du spielst gerne Tischtennis? Sogar in einem Verein? Nun, dann weißt Du sicherlich auch, seit wann es diesen Sport gibt und wie er entstanden ist. Oder doch nicht? Dann lies doch einfach weiter.

Offiziell gibt es Tischtennis seit dem Jahr 1884. In diesem Jahr wurde der „schnellste Ballsport der Welt“ in England unter dem Namen „Miniature Indoor Tennis Game“ patentiert. Über den Ursprung des Tischtennis gibt es viele verschiedene Meinungen. Die einen sehen den Ursprung in Asien, England oder Indien, die anderen gar bei den Indianern in Nord- und Südamerika.

Vielleicht haben ja Menschen überall auf der Welt die ähnliche Idee gehabt, kleine Bälle mit irgendwelchen Gegenständen über ein ebenso kleines Netz oder Hindernis zu schlagen. Man weiß es halt nicht.

Die früheste schriftliche Erwähnung eines solchen Spiels stammt jedoch aus England, und zwar aus dem Jahr 1874. Damals wurde noch kein Tisch, sondern der Rasen im Freien oder der Boden von Hallen oder Sälen benutzt. Als Netz dienten nicht selten aufgestapelte Bücher.

Da dieses Spiel dem normalen Tennis sehr stark ähnelt, ist zu vermuten, dass es tatsächlich von den Engländern erfunden wurde. Im Jahr 1884 kam man schließlich auf die Idee, das Spiel vom Boden auf den Tisch zu verlegen. Ein Grund dafür war womöglich auch das häufige Regenwetter in England.

Man verlegte das Spiel dann in Wohnung und Hallen und benutzte dabei ganz normale Esstische. Von nun an konnte das englische Wetter sein wie es wollte, es konnte einem die Spiellau- ne nicht mehr verderben. Als Schläger nahm man Federballschläger, Bücher oder sogar Brat- pfannen.

Im Jahr 1875 veröffentlichte der englische Ingenieur James Gibb die ersten Spielregeln. 1891 brachte er von einer Geschäftsreise aus den USA bunte Zelluloid-Bälle für das Spiel mit. We- gen der Geräusche des Balls setzte sich nach und nach der Begriff Ping Pong für das Spiel durch. Auch andere Namen entstanden.

Zum Beispiel Whiff Waff, Flim Flam und schließlich Table Tennis. Der Geschäftsmann John Jacques de Croydon, ein Freund von James Gibb, meldete im Jahr 1891 den Begriff "Ping Pong" beim englischen Patentamt zum Patent an und verkaufte die amerikanischen Rechte an die Firma Parker Brothers.

In diesen Jahren wurde auch der Schläger weiterentwickelt. Holzschläger wurden mit Kork, Schmirgelpapier oder von Tieren stammenden Geweben beklebt. In England wurde 1900 der erste Verein gegründet. 1902 wurde der Gummibelag mit Noppen erfunden.

Im gleichen Jahr wurde in England der nationale Verband "Ping Pong Association" gegründet. In Ungarn fand 1897 die erste nationale Meisterschaft statt und 1899 wurde die erste Berliner Tennis- und Ping Pong-Gesellschaft gegründet. Erst ab 1899 gelangte Tischtennis nach Japan, China, Korea und Hongkong.

Ein herzliches Dankeschön an

Familie Andrea und Alexander Weibel

für die Spende von €500,-- .

Mit Hilfe dieser großzügigen Spende konnten die Schülerinnen und Schüler unserer Tischtennisabteilung mit neuen Trikots ausgestattet werden.

PS: Aufnahmen unserer „Fireballs“ mit den neuen Trikots in Heft Nr. 21, Januar 2008.

Tischtennis, der Sport für jedes Alter. Werde Mitglied beim TVE!



Immer in Bewegung!

- › Aus-, Fort- und Weiterbildung von Übungsleitern und Vereinsmitarbeitern
- › Vereinsberatung
- › Sportunfall- und Haftpflichtversicherung
- › Zuschüsse für Sportvereine und Fachverbände
- › Förderung der Vereins-Jugendarbeit
- › Kontaktpflege zu kommunalen Stellen
- › Wettkampf-, Breiten- und Freizeitsportförderung
- › Förderung des Deutschen Sportabzeichens
- › Öffentlichkeitsarbeit
- › Ehrungen

Sportbund Pfalz
Barbarossaring 56, 67655 Kaiserslautern
T 06 31.34112-0, F 06 31.34112-70
E info@sportbund-pfalz.de
www.sportbund-pfalz.de



2.100 Vereine
540.000 Mitglieder
52 Fachverbände